

Fachbereich Maschinenwesen
Stundenplan
Sommersemester 2026

für den Studiengang

**Bachelor Schiffbau und Maritime
Technik**

Versionen und Änderungen

Das Erstellungsdatum des Stundenplans steht unten links auf jeder Seite.

12.02.2025:

- Veröffentlichung

10.03.2025:

- S2: Die Englischveranstaltung wurde umbenannt in English für General Purposes
- S-Üf: Do 2.Block Modul Perspektiven der Berufspädagogik wurde umbenannt in "Berufsbildung verstehen und gestalten"
- S4: Schiffsfestigkeit VL Mi. 2. Block, Raum eingefügt, NEU C08-1.03
- S4A.1: Schiffsfestigkeit Ü Mi. 4. Block, Raum eingefügt, NEU C12-3.04
- S4/SB-Wahl: Unterwasserfahrzeuge Mi. 4. Block Raumänderung, NEU C12-0.04

12.03.2026:

- Wiederholer: 3 Gruppen Mathe Ü Wiederholer eingefügt

Generelle Ankündigungen und Hinweise

Prüfungsanmeldung nicht vergessen!

Die Studierenden müssen sich für **Klausuren und einige andere Prüfungsformen** beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden.

Prüfungsanmeldung nicht vergessen!

Die Studierenden müssen sich für **Klausuren und einige andere Prüfungsformen** beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden.

Termine

Beginn der Vorlesungen: **16.03.2026**

Interdisziplinäre Wochen: 27.04. – 08.05.2026

Rückmeldung für das Wintersemester 2026/2027: 01. - 30.06.2026

Ende der Vorlesungen: **19.06.2026**

Formeller Beginn des Wintersemesters 2026/2027: 01.09.2026

Diese Termine sind eine Zusammenstellung ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die maßgeblichen Ankündigungen.

Die Termine entnehmen Sie bitte den [Terminplänen des Prüfungsamtes](#).

Blockzeiten

Blockzeiten FB M

1. Block: 8.15 – 9.45 Uhr
2. Block: 10.15 – 11.45 Uhr
3. Block: 12.00 – 13.30 Uhr
4. Block: 14.30 – 16.00 Uhr
5. Block: 16.15 – 17.45 Uhr
6. Block: 18.00 – 19.30 Uhr
7. Block: 19.45 – 21.15 Uhr

Blockzeiten FB IuE

1. Block: 8:30 – 10:00 Uhr
2. Block: 10:15 – 11:45 Uhr
3. Block: 12:45 – 14:15 Uhr
4. Block: 14:30 – 16:00 Uhr
5. Block: 16:15 – 17:45 Uhr
6. Block: 18:00 – 19:30 Uhr
7. Block: 19:45 – 21:15 Uhr

Anmeldungen

Veranstaltungsanmeldungen

Die Entscheidung über Durchführung und Art der Anmeldung zu den einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen liegt im Fachbereich Maschinenwesen bei den jeweiligen Lehrenden. Dadurch kommen unterschiedliche Anmeldeverfahren zum Einsatz. Veranstaltungsanmeldungen sind völlig unabhängig von Prüfungsanmeldungen.

Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldungen zu den Leistungsprüfungen regeln die PVO, die jeweilige PO und das Prüfungsamt des Fachbereichs. Sie werden vom Prüfungsamt organisiert und werden hier nicht im Detail beschrieben!

Die Studierenden müssen sich für Klausuren und einige andere Prüfungsformen beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden. Dies erfolgt über den Studierenden Online Service QIS: <https://qis.fh-kiel.de>

Klausuren finden unverändert in den Zeiträumen zu den Prüfungsterminen zum Beginn und zum Ende der Vorlesungszeiten statt. Die zugehörigen Anmeldezeiträume liegen jeweils einige Wochen davor.

Anderen Leistungsprüfungen erfolgen im Verlauf des gesamten Semesters.

- Zur Anmeldung gibt es für einige dieser Prüfungsformen einen eigenen Meldezeitraum zu Beginn der Vorlesungszeit, während dessen die Anmeldung über QIS erfolgt.
- Bei den restlichen Prüfungsformen erfolgt die Anmeldung über die Lehrenden bzw. wird von denen organisiert.

Für alle Frage zu Prüfungen/Prüfungsamt besuchen Sie bitte den Moodlekurs (Kollaboration) [FAQ Prüfungsamt FB M / FB IuE](#).

Modulbeschreibungen

- Modulbeschreibungen enthalten für die angebotenen Veranstaltungen die Voraussetzungen, Qualifikationsziele, Lehrinhalte, Prüfungsformen etc.
- Die Modulbeschreibungen finden sich im Netz unter moduldatenbank.fh-kiel.de

Interdisziplinäre Wochen vom 27.04. – 08.05.2026

- Im Semester finden wieder die Interdisziplinären Wochen statt.
- Während dieser Zeit ruht der reguläre Vorlesungsbetrieb.
- Ausnahmen werden gesondert angekündigt.
- Beachten Sie bitte die Ankündigungen auf der Internetseite der HAW Kiel bezüglich des Programms und der Anmeldeprozedur.

Gruppeneinteilung

- Die Gruppeneinteilung der Semester finden sich im E-Learning System (LMS) in Moodle Kollaboration:
 - <https://learn.haw-kiel.de> > Fachbereich Maschinenwesen > Infos für Studierende > Gruppeneinteilung (Studiengang und Fachsemester als Dateinamen der Liste)
- Die Einteilung in Gruppen ermöglicht die zentrale Stundenplanung mit den großen Vorlesungen und zahlreichen kleineren Tafelübungen und Laboren und berücksichtigt dabei didaktische und rechtliche Gründe in Übereinstimmung mit den Zielen der Hochschule.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine freie Wahl der Übungsgruppe oder die Zusammensetzung einer Gruppe.
- Änderungswünsche
 - können nur im Sekretariat angemeldet werden
 - benötigen einen ernsthaften Grund im Einklang mit den obigen Zielen werden nur akzeptiert, wenn ein tauschwilliger und passender Partner genannt wird

Veranstaltungsanmeldung

Die Lehrenden entscheiden über die Anmeldung zu ihren Veranstaltungen. Soweit bekannt, sind diese Informationen im Stundenplan aufgeführt.

Bitte beachten Sie daher auch die aktuellen Ankündigungen und Hinweise im Netz. Anmeldungen erfolgen hauptsächlich über

- <https://modulanmeldung.fh-kiel.de> für die Modulteilnahmeanmeldung.
- <https://learn.fh-kiel.de> für die Anmeldung über das LMS-System.

Modulteilnahmeanmeldung im Bereich des Fachbereichs Maschinenwesen

Anmeldezeitraum 1. Phase: 02.03.2026, 8.00 Uhr – 09.03.2026, 8.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden Sie unter: <https://modulanmeldung.fh-kiel.de>

Achtung:

- Mehrstufiges Auswahlverfahren. Nach dem Anmeldezeitraum erfolgt eine Zusage. Diese Zusage des Platzes **muss** bestätigt werden. Ohne die Bestätigung verfällt der Platz und wird im Nachrück- und Restplatzvergabeverfahren anders vergeben.
- Es gelten die Anmeldetermine und -zeiten der Webseite.

Teilnahmeanmeldung über LMS

Die Lehrenden organisieren die Anmeldung über LMS selbst. Bitte beachten Sie hierzu die Ankündigungen und Anmeldefristen der Dozenten.

Eine Übersicht zu den Veranstaltungen und den Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf den Fachbereichsseiten unter dem jeweiligen Studiengang und den Wahlmodulen.

Wahlmodule Bachelor

Sollte bei einem Wahlmodul keine Anmeldemöglichkeit angegeben worden sein, prüfen Sie bitte selbstständig ob es einen zugehörigen Moodlekurs mit Anmeldemöglichkeiten gibt.

Informationen und Hinweise

SB 2

- Untergruppen und Zyklus:
 - Gesamte Gruppe alle zwei Wochen: Veranstaltung Schiffselemente
 - Untergruppe jede Woche: Übung Schiffsfestigkeit, Mathematik, Labor S-Konstruktion, Schwimmfähigkeit und Stabilität

SB 4

- Untergruppen und Zyklus:
 - Gesamte Gruppe alle zwei Wochen: Übung Festigkeit von Schiffen
 - Untergruppe jede Woche: CAD Schiffbau, Übung Werkstofftechnik und Korrosion (Einteilung erfolgt durch die Dozentin, bitte Ankündigungen beachten)
 - Untergruppe alle zwei Wochen: Übung Entwerfen von Schiffen

Wiederholer

Wahlfächer SB

- Die offizielle semesterweise Bekanntgabe der Wahlmodule gemäß der Prüfungsordnungen des Fachbereichs Maschinenwesen erfolgt im Netz.
- Die Gesamtliste der im Studienverlauf anrechenbaren Module füllt sich mit den semesterweisen Angeboten. Die Angebote der kommenden Semester stehen noch nicht fest.
- Es sind einige Wahlfächer direkt im Stundenplan der Semester neben den Pflichtfächern eingetragen. Z.B. Englisch
- Dazu gibt es zwei Wahlfachstundenpläne:
 - ingenieurwissenschaftliche Wahlfächer (SB-Wahl)
 - fächerübergreifende Wahlfächer (SB-Üf).
- Bitte beachten Sie diese Wahlfachstundenpläne und die Hinweise zu den Wahlfächern.
- Weitere anrechenbare Wahlfächer können dem Modulangebot der Moduldatenbank entnommen werden (Interdisziplinäre Lehre).

Einzelhinweise zu den ingenieurwissenschaftlichen Wahlmodulen

Einzelhinweise zu überfachlichen Wahlfächern

- Wahlfächer zur Berufspädagogik
 - In Kooperation mit der Europa-Universität Flensburg (EUFL) werden drei Wahlfächer angeboten (über Winter- und Sommersemester verteilt):
 - „Einführung in die Berufspädagogik“
 - „Perspektiven der Berufspädagogik“
 - „Einführung in die Berufsbildungspraxis“
 - Dieses Angebot soll im Studium neue Berufsfelder erschließen:
 - Vorbereitung auf und Anrechnung im Masterstudiengang "Master of Vocational Education / Lehramt an Beruflichen Schulen" der Europa-Universität Flensburg
 - Arbeitsfelder von Ingenieurinnen und Ingenieuren wie Service, Produktberatung und -schulung, Personalmanagement oder betriebliche Aus- und Weiterbildung
 - Das Angebot richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieuren der Bachelorstudiengänge Maschinenbau, Offshore-Anlagentechnik, Schiffbau und Maritime Technik, Elektrotechnik, Informationstechnologie und Internet sowie Mechatronik.
 - Diese Module können einzeln oder in Kombination gewählt werden.
 - Eine Anrechnung im Masterstudiengang "Master of Vocational Education / Lehramt an Beruflichen Schulen" in Flensburg verringert den Studienaufwand und verkürzt dessen Studiendauer.
 - Die Leistungen in diesen Modulen der FH Kiel werden bei Aufnahme des Masterstudiums in den dortigen Modulen anerkannt.
 - Kapazität
 - Es sind je Veranstaltung 30 Plätze vorgesehen.
 - Eine etwaige Platzvergabe erfolgt in Abstimmung mit der Europa-Universität Flensburg (EUFL).
- Englisch
 - **Bitte beachten Sie unbedingt die [Termine](#) und [Ankündigungen](#).**
- Technical English
S.o.

Interdisziplinäre Lehre

Das Modul „**Interdisziplinäre Lehre**“ umfasst:

- **Überfachliche Ausbildung**
 - **Überfachliche Angebote des Fachbereichs**
 - **Angebote des ZSIK:** Sprachkurse und weitere Angebote des Zentrums für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK)
- **Interdisziplinäres Studium**
 - **Module aus anderen Bachelorstudiengängen** des Fachbereichs oder anderer Fachbereiche
 - **Lehrangebote aus den interdisziplinären Wochen**

Die Anrechnung erfolgt gebündelt in „Interdisziplinäre Lehre“, einem Modul mit 10 LP.

Einige überfachliche Lehrangebote des Fachbereichs sind für Bachelorstudiengänge zusätzlich zur Moduldatenbank auf den Fachbereichsseiten aufgelistet.

Stundenpläne SoSe 2026

Der erste Stundenplan ist jeweils die Übersicht für alle Wochen, dann folgen der Plan für die ungeraden Kalenderwochen („Woche 1“) und für die geraden Kalenderwochen („Woche 2“).

Erläuterungen zum Lesen der Pläne schließen sich an.

Abkürzungen in den Stundenplänen

Die Veranstaltungsnamen folgen nicht immer den Studienordnungen. Die Veranstaltungen und der Stundenplan entsprechen aber den Studienordnungen. Lange Modulbezeichnungen werden abgekürzt.

Häufiger verwendete Abkürzungen sind:

- Ü: Übung
- ÜT: Tafelübung
- ÜL: Laborübung
- MT: Management Tools
- SKF: Spezielle Kapitel der Festigkeitslehre
- SKM: Spezielle Kapitel aus dem Maschinenbau
- SKS: Spezielle Kapitel aus dem Schiffbau
- SOE: Schiffe für Offshore-Einsätze
- STO: Spezielle Themen Offshore-Anlagentechnik

SB-Wahl

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Qualitätsmanagement C02-0.11Mallon						
		SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile C12-0.04Abraham	SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile C12-0.04Abraham				
Di							
				SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile ÜL externAbraham	SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile ÜL externAbraham		
Mi			SBW1.1 SKS: Unterwasserfahrzeuge C12-2.04Malletschek		SBW1.1 Fügechnik C12-0.42Meyer	SBW1.1 SKS: Einf. Betriebsfestigkeit C12-3.03Bohlmann	
					SBW1.2 SKM: Zuverlässige Systeme C12-3.02Vorhölter		
Do			SBW1.1 SKM: Einf. in die FE-Methode C12-2.05Keindorf				
			SBW1.4 CAD-Applikationen C05-0.05Fischer	SBW1.4 CAD-Applikationen C05-0.05Fischer			
Fr			SBW1.1 Konstruktion von Yachtrümpfen C12-3.02Knüppel	SBW1.1 Konstruktion von Yachtrümpfen U C12-3.02Knüppel			

SB-Wahl

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Qualitätsmanagement C02-0.11Mallon						
		SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile C12-0.04Abraham	SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile C12-0.04Abraham				
Di							
				SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile ÜL externAbraham	SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile ÜL externAbraham		
Mi			SBW1.1 SKS: Unterwasserfahrzeuge C12-2.04Malletschek		SBW1.1 Fügechnik C12-0.42Meyer	SBW1.1 SKS: Einf. Betriebsfestigkeit C12-3.03Bohlmann	
					SBW1.2 SKM: Zuverlässige Systeme C12-3.02Vorhölter		
Do			SBW1.1 SKM: Einf. in die FE-Methode C12-2.05Keindorf				
			SBW1.4 CAD-Applikationen C05-0.05Fischer	SBW1.4 CAD-Applikationen C05-0.05Fischer			
Fr			SBW1.1 Konstruktion von Yachtrümpfen C12-3.02Knüppel	SBW1.1 Konstruktion von Yachtrümpfen U C12-3.02Knüppel			

SB-Wahl

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Qualitätsmanagement C02-0.11Mallon						
		SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile C12-0.04Abraham	SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile C12-0.04Abraham				
Di							
				SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile ÜL externAbraham	SBW1.2 Fertigungstechnik Großbauteile ÜL externAbraham		
Mi			SBW1.1 SKS: Unterwasserfahrzeuge C12-2.04Malletschek		SBW1.1 Fügechnik C12-0.42Meyer	SBW1.1 SKS: Einf. Betriebsfestigkeit C12-3.03Bohlmann	
					SBW1.2 SKM: Zuverlässige Systeme C12-3.02Vorhölter		
Do			SBW1.1 SKM: Einf. in die FE-Methode C12-2.05Keindorf				
			SBW1.4 CAD-Applikationen C05-0.05Fischer	SBW1.4 CAD-Applikationen C05-0.05Fischer			
Fr			SBW1.1 Konstruktion von Yachtrümpfen C12-3.02Knüppel	SBW1.1 Konstruktion von Yachtrümpfen U C12-3.02Knüppel			

S2A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK	English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK		Mathematik II C12-0.42 Richter	Schiffselemente Ü C12-3.02 C12-3.10 Schiößler Schiffselemente C12-3.02 C12-3.10 Schiößler		
Mi	Schwimmfähigkeit und Stabilität Hydrostatik EOE C12-3.03 Hoffmann	S2A.1 Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT C12-3.03 Hoffmann S2A.2 Mathematik II ÜT C12-1.43 Richter	S2A.1 Mathematik II ÜT C12-1.43 Richter S2A.2 Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT C12-3.03 Hoffmann	Festigkeitslehre ÜT C12-3.02 Möller			
Do	Festigkeitslehre L C02-0.06 Moldenhauer	Mathematik II C02-0.11 Richter	S-Hydromech. & Widerst. u. Prop. C08-1.03 Kröger	S2A.2 S-Konstruktion ÜL C12-1.43 Vorhöfiter			
Fr	S-Konstruktion C12-2.04 Vorhöfiter	Festigkeitslehre L C02-0.06 Moldenhauer	Ausrüstung von Schiffen C12-2.04 Vorhöfiter	S2A.1 S-Konstruktion ÜL C12-2.04 Vorhöfiter			

S2A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK	English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK		Mathematik II C12-0.42 Richter	Schiffselemente Ü C12-3.02 C12-3.10 Schißler		
Mi	Schwimmfähigkeit und Stabilität Hydrostatik EOE C12-3.03 Hoffmann	S2A.1 Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT C12-3.03 Hoffmann	S2A.1 Mathematik II ÜT C12-1.43 Richter	Festigkeitslehre ÜT C12-3.02 Möller			
		S2A.2 Mathematik II ÜT C12-1.43 Richter	S2A.2 Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT C12-3.03 Hoffmann				
Do	Festigkeitslehre L C02-0.06 Moldenhauer	Mathematik II C02-0.11 Richter	S-Hydromech. & Widerst. u. Prop. C08-1.03 Kröger	S2A.2 S-Konstruktion ÜL C12-1.43 Vorhölter			
Fr	S-Konstruktion C12-2.04 Vorhölter	Festigkeitslehre L C02-0.06 Moldenhauer	Ausrüstung von Schiffen C12-2.04 Vorhölter	S2A.1 S-Konstruktion ÜL C12-2.04 Vorhölter			

S2A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK	English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK		Mathematik II C12-0.42 Richter	Schiffselemente C12-3.02 C12-3.10 Schißler		
Mi	Schwimmfähigkeit und Stabilität Hydrostatik EOE C12-3.03 Hoffmann	S2A.1 Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT C12-3.03 Hoffmann	S2A.1 Mathematik II ÜT C12-1.43 Richter	Festigkeitslehre ÜT C12-3.02 Möller			
		S2A.2 Mathematik II ÜT C12-1.43 Richter	S2A.2 Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT C12-3.03 Hoffmann				
Do	Festigkeitslehre L C02-0.06 Moldenhauer	Mathematik II C02-0.11 Richter	S-Hydromech. & Widerst. u. Prop. C08-1.03 Kröger	S2A.2 S-Konstruktion ÜL C12-1.43 Vorhölter			
Fr	S-Konstruktion C12-2.04 Vorhölter	Festigkeitslehre L C02-0.06 Moldenhauer	Ausrüstung von Schiffen C12-2.04 Vorhölter	S2A.1 S-Konstruktion ÜL C12-2.04 Vorhölter			

S4A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	Entwerfen von Schiffen C12-3.03 Dankowski	Werkstofftechnik und Korrosion VL C02-0.11 Schloesser	S4A.1 Entwerfen von Schiffen ÜT C05-0.04 C12-2.55 Dankowski S4A.2 Entwerfen von Schiffen ÜT C05-0.04 C12-2.55 Dankowski	Schiffssystemtechnik (M) C12-3.03 Richter, O.	Schiffssystemtechnik (M) C12-3.03 Richter, O.		
Mi	Schiffssystemtechnik (E) C13-0.04 Hellmund	Schiffsfestigkeit 1 VL C08-1.03 Bohlmann	SKS: Unterwasserfahrzeuge C12-0.04 Malletschek	S4A.1 Schiffsfestigkeit 1 Ü C12-3.04 Bohlmann	S4A.2 Schiffsfestigkeit 1 Ü C12-1.43 Bohlmann		
Do	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	S4A.1 CAD Schiffbau Ü C12-2.05 Herrmann	CAD Schiffbau VL C12-2.05 Herrmann	S4A.2 CAD Schiffbau Ü C12-2.05 Herrmann	
Fr	Thermodynamik C08-1.03 Schmidt	Thermodynamik ÜT C12-2.04 Schmidt	Konstruktion von Yachtrümpfen C12-3.02 Knüppel	Konstruktion von Yachtrümpfen Ü C12-3.02 Knüppel			

S4A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	Entwerfen von Schiffen C12-3.03 Dankowski	Werkstofftechnik und Korrosion VL C02-0.11 Schloesser	S4A.1 Entwerfen von Schiffen ÜT C05-0.04 C12-2.55 Dankowski	Schiffssystemtechnik (M) C12-3.03 Richter, O.	Schiffssystemtechnik (M) C12-3.03 Richter, O.		
Mi	Schiffssystemtechnik (E) C13-0.04 Hellmund	Schiffsfestigkeit 1 VL C08-1.03 Bohlmann	SKS: Unterwasserfahrzeuge C12-0.04 Malletschek	S4A.1 Schiffsfestigkeit 1 Ü C12-3.04 Bohlmann	S4A.2 Schiffsfestigkeit 1 Ü C12-1.43 Bohlmann		
Do	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	S4A.1 CAD Schiffbau Ü C12-2.05 Herrmann	CAD Schiffbau VL C12-2.05 Herrmann	S4A.2 CAD Schiffbau Ü C12-2.05 Herrmann	
Fr	Thermodynamik C08-1.03 Schmidt	Thermodynamik ÜT C12-2.04 Schmidt	Konstruktion von Yachtrümpfen C12-3.02 Knüppel	Konstruktion von Yachtrümpfen Ü C12-3.02 Knüppel			

S4A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	Entwerfen von Schiffen C12-3.03 Dankowski	Werkstofftechnik und Korrosion VL C02-0.11 Schloesser	S4A.2 Entwerfen von Schiffen ÜT C05-0.04 C12-2.55 Dankowski	Schiffssystemtechnik (M) C12-3.03 Richter, O.	Schiffssystemtechnik (M) C12-3.03 Richter, O.		
Mi	Schiffssystemtechnik (E) C13-0.04 Hellmund	Schiffsfestigkeit 1 VL C08-1.03 Bohlmann	SKS: Unterwasserfahrzeuge C12-0.04 Malletschek	S4A.1 Schiffsfestigkeit 1 Ü C12-3.04 Bohlmann	S4A.2 Schiffsfestigkeit 1 Ü C12-1.43 Bohlmann		
Do	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	Werkstofftechnik und Korrosion Labor C12-0.46 C12-3.10 Meyer	S4A.1 CAD Schiffbau Ü C12-2.05 Herrmann	CAD Schiffbau VL C12-2.05 Herrmann	S4A.2 CAD Schiffbau Ü C12-2.05 Herrmann	
Fr	Thermodynamik C08-1.03 Schmidt	Thermodynamik ÜT C12-2.04 Schmidt	Konstruktion von Yachtrümpfen C12-3.02 Knüppel	Konstruktion von Yachtrümpfen Ü C12-3.02 Knüppel			

SB-Üf

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	SB-Üf.1 Qualitätsmanagement C02-0.11 Mallon						
Di	SB-Üf.1 English for General Purposes B2 C12-0.04 Willson SB-Üf.3 English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK	SB-Üf.1 English for General Purposes B2 C12-0.04 Willson SB-Üf.3 English for General Purposes B2 C04-0.01 ZSIK					
Mi			SB-Üf.3 Qualitätsmanag. ÜL C05-0.21 Ma / FS	SB-Üf.1 Klimawandel und Klimaschutz C12-0.04 D / Qu SB-Üf.3 Ma / FS	SB-Üf.1 Klimawandel und Klimaschutz C12-0.04 D / Qu SB-Üf.4 Qualitätsmanag. ÜL C05-0.21 Ma / FS		
Do		SB-Üf.4 Berufsbildung verstehen und gestalten C12-1.43 Hawel		SB-Üf.2 Technical English C04-0.01 West	SB-Üf.2 Technical English C12-0.04 West		
Fr		SB-Üf.1 BWL & Recht C02-0.07 Breitling					

SB-Üf

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	C02-0.11 Qualitätsmanagement Mallon SB-Üf.1						
Di	C12-0.04 English for General Purposes B2 Willson SB-Üf.1	C12-0.04 English for General Purposes B2 Willson SB-Üf.1					
	C04-0.01 English for General Purposes B2 ZSIK SB-Üf.3	C04-0.01 English for General Purposes B2 ZSIK SB-Üf.3					
Mi			C05-0.21 Qualitätsmanag. ÜL Ma / FS SB-Üf.3	C12-0.04 Klimawandel und Klimaschutz D / Qu SB-Üf.1	C12-0.04 Klimawandel und Klimaschutz D / Qu SB-Üf.1		
					C05-0.21 Qualitätsmanag. ÜL Ma / FS SB-Üf.4		
Do		C12-1.43 Berufsbildung verstehen und gestalten Hawel SB-Üf.4		C04-0.01 Technical English West SB-Üf.2	C12-0.04 Technical English West SB-Üf.2		
Fr		C02-0.07 BWL & Recht Breitling SB-Üf.1					

SB-Üf

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	C02-0.11 Qualitätsmanagement Mallon SB-Üf.1						
Di	C12-0.04 English for General Purposes B2 Willson SB-Üf.1	C12-0.04 English for General Purposes B2 Willson SB-Üf.1					
	C04-0.01 English for General Purposes B2 ZSIK SB-Üf.3	C04-0.01 English for General Purposes B2 ZSIK SB-Üf.3					
Mi			C05-0.21 Qualitätsmanag. ÜL Ma / FS SB-Üf.3	C12-0.04 Klimawandel und Klimaschutz D / Qu SB-Üf.1	C12-0.04 Klimawandel und Klimaschutz D / Qu SB-Üf.1		
					C05-0.21 Qualitätsmanag. ÜL Ma / FS SB-Üf.4		
Do		C12-1.43 Berufsbildung verstehen und gestalten Hawel SB-Üf.4		C04-0.01 Technical English West SB-Üf.2	C12-0.04 Technical English West SB-Üf.2		
Fr		C02-0.07 BWL & Recht Breitling SB-Üf.1					

Wiederholer

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo		Einf. Maschinenkonstruktion Ü C12-2.04 Wadehn	Erste Gruppe Mathematik II ÜT C12-2.04 Weidemann				
Di							
Mi							
Do	Erste Gruppe Mathematik II ÜT C12-1.43 Beinhauer		Erste Gruppe Mathematik II ÜT C04-0.01 Risius				
Fr							

Wiederholer

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo			Erste Gruppe Mathematik II ÜT C12-2.04 Weidemann				
		Einf. Maschinenkonstruktion Ü C12-2.04 Wadehn					
Di							
Mi							
Do	Erste Gruppe Mathematik II ÜT C12-1.43 Beinhauer		Erste Gruppe Mathematik II ÜT C04-0.01 Risius				
Fr							

Wiederholer

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo		Einf. Maschinenkonstruktion Ü C12-2.04 Wadehn	Erste Gruppe Mathematik II ÜT C12-2.04 Weidemann				
Di							
Mi							
Do	Erste Gruppe Mathematik II ÜT C12-1.43 Beinhauer		Erste Gruppe Mathematik II ÜT C04-0.01 Risius				
Fr							

Erläuterungen zum Stundenplan

Struktur der Pläne

Der Stundenplan besteht für jede Gruppe jeweils aus 3 Blättern. Es gibt zunächst eine Übersichtsversion mit allen Stunden und dann einzelne Pläne für beide Wochen im Zyklus.

Die Überschrift gibt die Semesterbezeichnung an, nach denen die Pläne geordnet sind. Die Unterrichtsblöcke bilden die Spalten und die Wochentage die Zeilen in den Plänen. In den einzelnen Feldern finden sich die Titel der Veranstaltungen, die Namen der Lehrenden, die Raumbezeichnungen sowie bei Bedarf die Namen der Untergruppen.

Horizontal geteilte Felder ohne Untergruppenbezeichnung zeigen Veranstaltungen an, die nur in ungeraden bzw. geraden Wochen stattfinden. In der oberen Hälfte steht die Veranstaltung für die ungerade „Woche 1“ und in der unteren Hälfte die für die gerade „Woche 2“.

Geteilte Felder mit Untergruppenbezeichnung beschreiben Veranstaltungen, die nur für Teilgruppen stattfinden, wie weiter unten erläutert wird.

Das Erstellungsdatum des Stundenplans steht unten links auf jeder Seite.

Bezeichnung der Wochen

Einstündige Lehrveranstaltungen werden häufig zweistündig in einem Zweiwochenzyklus angeboten. Daher enthält der Stundenplan die Bezeichnungen „Woche 1“ und „Woche 2“.

- Die „Woche 1“ beinhaltet die ungeraden Kalenderwochen
- Die „Woche 2“ beinhaltet die geraden Kalenderwochen

Typischerweise wird in Blöcken zu 90 min unterrichtet, entsprechend 2 SWS. Bei Veranstaltungen mit ungeradzahligen Stunden (1SWS, 3SWS) wird meistens im zweiwöchigen Rhythmus, also alternierend gelesen. Im Übersichtstundenplan erscheint dann eine horizontale Zweiteilung des Feldes. Dabei steht der obere Block für die ungerade Wochen, „Woche 1“, und der untere Block für die geraden Wochen, „Woche 2“. In den Plänen für die einzelnen Wochen sind die Felder dann ganz ausgefüllt.

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
i		Eghballian	Eghballian	Eghballian
i		Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb ÜT
f		C12-0.42	C12-0.42	C12-3.09
i				
f	_Ladehoff	Eghballian		
		Technischer Vertrieb ÜT		
		C12-3.02		
	Investition und Finanzierung	Schmidt		
		Thermodynamik ÜT		
	C08-1.03	C12-3.02		

1. Woche

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
	Eghbalian	Eghbalian	Eghbalian
	Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb ÜT
	C12-0.42	C12-0.42	C12-3.09
_Ladehoff	Eghbalian		
Investition und Finanzierung	Technischer Vertrieb ÜT		
C08-1.03	C12-3.02		

Ungerade Wochen

Ungerade: Veranstaltung findet statt

Ungerade: Veranstaltung 1

2. Woche

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
i i 				
f	_Ladehoff Investition und Finanzierung C08-1.03	Schmidt Thermodynamik UT C12-3.02		

Gerade:
Veranstaltung entfällt

Gerade: Veranstaltung 2

Gruppeneinteilung

Zur besseren Übersicht und einfacheren Organisation werden die meisten Semester unterteilt und erhalten separate Stundenpläne, die sich in den Übungen und Laboren sowie vereinzelt in den Vorlesungen unterscheiden. Dies sind die „Semester“ IVE2A, IVE2B, M2A, M2B usw.

Fachhochschule Kiel, Dienststelle 3

M2A

	1 Mo 1.12.20	2 Di 2.12.20	3 Mi 3.12.20	4 Do 4.12.20	5 Fr 5.12.20	6 Sa 6.12.20
Mo	Arbeitsdienst (1)		Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)		
Di	Arbeitsdienst (1)					
Mi		Arbeitsdienst (1)		Arbeitsdienst (1)		
Do	Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)			
Fr		Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)			

M2B

	3 Mo 1.12.20	4 Di 2.12.20	5 Mi 3.12.20	6 Do 4.12.20
Mo	Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)		
Di				
Mi				
Do				
Fr				

Fachhochschule Kiel, Dienststelle 3

M2C

	1 Mo 1.12.20	2 Di 2.12.20	3 Mi 3.12.20	4 Do 4.12.20	5 Fr 5.12.20	6 Sa 6.12.20
Mo		Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)		
Di		Arbeitsdienst (1)				
Mi						
Do		Arbeitsdienst (1)	Arbeitsdienst (1)			
Fr			Arbeitsdienst (1)			

Entsprechend der Teilnehmeranzahl in den Laboren gibt es weitere Unterteilungen in Gruppen: IVE2B.3, IVE2B.4, S4A.1, S4A.2 usw.

Im Stundenplan wird diese weitere Unterteilung in Gruppen wie folgt berücksichtigt: Die betreffenden Blöcke sind horizontal unterteilt. Bei Veranstaltungen, die nur für einzelne Gruppen stattfinden, sind diese Gruppen explizit angegeben. Fehlt eine solche Gruppenangabe, dann ist das ganze Semester gemeint.

Untergruppen und Wochenzyklus

Werden zyklische Veranstaltungen für Untergruppen durchgeführt, dann kann es im Übersichtsstundenplan zu einer Vierteilung des Blocks kommen. Die grobe bzw. übergeordnete Zweiteilung gehört dann zu dem Wochenzyklus und die feinere Unterteilung zu den Untergruppen. In den Stundenplänen für die geraden und ungeraden Wochen verbleibt nur die Unterteilung für die Untergruppen.

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Es-Souni Werkstofftechnik ÜL M4P.1 C12-0.46 Mauritz-Boeck Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 C12-K.46 Mauritz-Boeck Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 C12-K.46 Es-Souni Werkstofftechnik ÜL M4P.2 C12-0.46	Schmidt Thermodynamik ÜT C12.-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
	Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	Mallon	

Einfache Unterteilung
ohne Untergruppennennung

Einfache Unterteilung
mit Untergruppenangabe

Doppelte Unterteilung: Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche

← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Es-Souni Werkstofftechnik ÜL M4P.1 C12-0.46 Mauritz-Boeck Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 C12-K.46	Schmidt Thermodynamik ÜT C12.-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	

Plan für ungerade Wochen: Unterteilungen können nur Untergruppen betreffen.

M4P

2. Woche

← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Mauritz-Boeck Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 C12-K.46 Es-Souni Werkstofftechnik ÜL M4P.2 C12-0.46	Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	

Plan für gerade Wochen: Unterteilungen können nur Untergruppen betreffen.

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46 Mauritz-Boeck C12-K.46 Es-Souni C12-0.46 Mallou	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43 Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12

Doppelte Unterteilung:
Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche ← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL C05-C0.12

Untergruppen in ungerader Woche

M4P

2. Woche ← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Mauritz-Boeck C12-K.46 Es-Souni C12-0.46 Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	

Untergruppen in gerader Woche

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Es-Souni C12-0.46	Schmidt Thermodynamik ÜT	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 Mauritz-Boeck C12-K.46			
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Mauritz-Boeck C12-K.46			
Werkstofftechnik ÜL M4P.2 Es-Souni C12-0.46	Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13		

Einfache Unterteilung:
Gesamte Gruppe im Wochenzyklus

Doppelte Unterteilung:
Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche

← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Es-Souni C12-0.46	Schmidt Thermodynamik ÜT	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 Mauritz-Boeck C12-K.46			

Gesamte Gruppe in ungerader Woche

M4P

2. Woche

← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Mauritz-Boeck Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 C12-K.46		Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Werkstofftechnik ÜL M4P.2 Es-Souni C12-0.46	Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13		

Veranstaltung für eine
Untergruppe in gerader Woche

Weitere Hinweise

Workload und Leistungspunkte

- Die in einem Modul erzielbaren Leistungspunkte sind an den Workload für das Modul gebunden. Dabei ergeben 30 Stunden Workload einen Leistungspunkt.
- Der Workload setzt sich aus den Präsenzzeiten mit Vorlesung, Übung, Labor etc., den Prüfungszeiten und den Zeiten des Selbststudiums zusammen.
- Die geplante Zusammensetzung des Workloads ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen festgehalten.
- Zu dem Selbststudium gehören u.a. das Vor- und Nachbereiten der Präsenzveranstaltungen, das Bearbeiten gestellter Hausaufgaben, Literaturarbeit und Lektüre, freies Lernen und auch die Vorbereitung auf die Leistungsprüfungen.

Qualitätsmanagement und Evaluation

- Die Lehre an der Fachhochschule Kiel unterliegt einem Qualitätsmanagement.
- Ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements ist die Evaluation durch Befragung der Studierenden.
- Neben Erstsemesterbefragung, Studienverlaufsbefragung im 3. Semester und Absolventenbefragung gehören insbesondere die Lehrveranstaltungsbefragungen zu den regelmäßigen Evaluationen.
- Bei Lehrveranstaltungsevaluationen können Studierende eine Rückmeldung auch zur didaktischen Gestaltung der Veranstaltung geben.
- Die Befragungen werden im Fachbereich meistens papiergebunden durchgeführt. Sie können aber auch als Onlinebefragung organisiert sein.
- Es wird nicht jede Veranstaltung in einem Semester evaluiert, sondern es wird eine Auswahl getroffen, die sich an den Lehrenden und aktuellen Themen orientiert.
- Die Veranstaltungsevaluationen erfolgen rechtzeitig, damit die Lehrenden in den Veranstaltungen eine Rückmeldung geben können.
- Die Fragebögen sind hochschulweit einheitlich oder abgestimmt.
- Die Fragen nach dem Kompetenzerwerb und Workload sind immer wichtige Themen.
- Bei dem Fragebogen für Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Maschinenwesen gibt es am Ende Platz für wechselnde aktuelle Themen.
- Zum Schutz der Studierenden und Lehrenden erfolgt die Auswertung anonymisiert und zusammengefasst. Handschriftliche Freitexte werden allerdings eingescannt und als Bild weitergegeben.
- Ergebnisse der Auswertungen werden nach Möglichkeit permanent in Maßnahmen umgewandelt und umgesetzt.

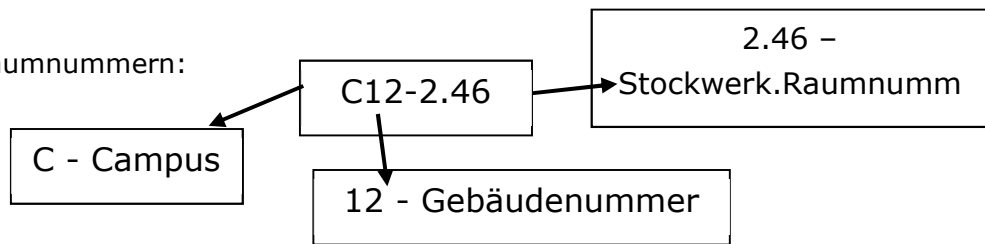
Raumübersicht

Raum	Gebäude (-teil)	Plätze	Bemerkung	Raum	Gebäudeteil	Plätze	Bemerkung
C08-0.01	Kleines Hörsaalgebäude	125	Hörsaal 1	C12-0.04	Schwentinestr.	38	Seminarraum
C08-1.03	Kleines Hörsaalgebäude	130	Hörsaal 3	C12-0.06	Schwentinestr.		Dynamik
C02-0.06	Großes Hörsaalgebäude	314	Hörsaal 6	C12-0.10	Schwentinestr.		Werkzeugmaschinen
C02-0.07	Großes Hörsaalgebäude	246	Hörsaal 7	C12-0.34	Schwentinestr.		Chemie
C02-0.11	Großes Hörsaalgebäude	84	Hörsaal 11	C12-0.42	Schwentinestr.	77	Eingang 0.42, oberer Eingang im 1. Stock
C04-0.01	Seminarpavillons	48	Seminarraum				
C04-0.09	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-0.45/46	Grenzstr.		Werkstofftechnik
C04-0.17	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-1.13	Schwentinestr.		Umformtechnik
C04-0.24	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-1.43	Schwentinestr.	34	Seminarraum
C32-0.11	Moorblöcken 1a	30	Seminarraum	C12-2.04	Schwentinestr.	24	Seminarraum
C05-0.04	Schwentinestraße 13	30	Seminarraum	C12-2.05	Schwentinestr.	24	PC
C05-0.05	Schwentinestraße 13	24	PC	C12-2.43	Schwentinestr.	32	Seminarraum
C05-0.07	Schwentinestraße 13	12	PC	C12-2.46	Schwentinestr.	28	PC
C05-0.21	Schwentinestraße 13	50	Seminarraum	C12-2.55	Grenzstr.	17	PC
C05-0.42	Schwentinestraße 13		OAT, 3d-Druck; Zugang über Halle	C12-3.02	Schwentinestr.	48	Seminarraum
C05-0.44	Schwentinestraße 13		Robotik, E-Lab, PC; Zugang über Halle	C12-3.03	Schwentinestr.	49	Seminarraum
C05-0.45	Schwentinestraße 13		QM, CAM, PC; Zugang über Halle	C12-3.09	Schwentinestr.	26	Seminarraum
C05-1.40	Schwentinestraße 13	34	Seminarraum	C12-3.10	Schwentinestr.	24	PC
C13-0.01	Grenzstraße 5	72	Physikhörsaal	C12-K.27	Moorblöcken		Seminarr., Hydraulik
S01-3.06	Adresse: Ostuferhafen 15	60	Seminarraum	C12-K.46	Schwentinestr.		Kunststoff

Diese Aufzählung führt die gängigsten Räume im Stundenplan auf. Es werden im Semester allerdings eventuell weitere Räume eingesetzt.

Struktur der Raumnummern

Struktur der Raumnummern:



Bitte melden Sie im Dekanat, falls in den Seminarräumen nicht mindestens die angegebene Zahl von Stühlen und Tischplätzen zur Verfügung steht.

Bitte entfernen Sie keine Tische und Stühle aus den Räumen.

Bitte hinterlassen Sie den Raum nicht mit umgruppierten Tischen und Stühlen, sondern nur mit der regulären Anordnung des Mobiliars.